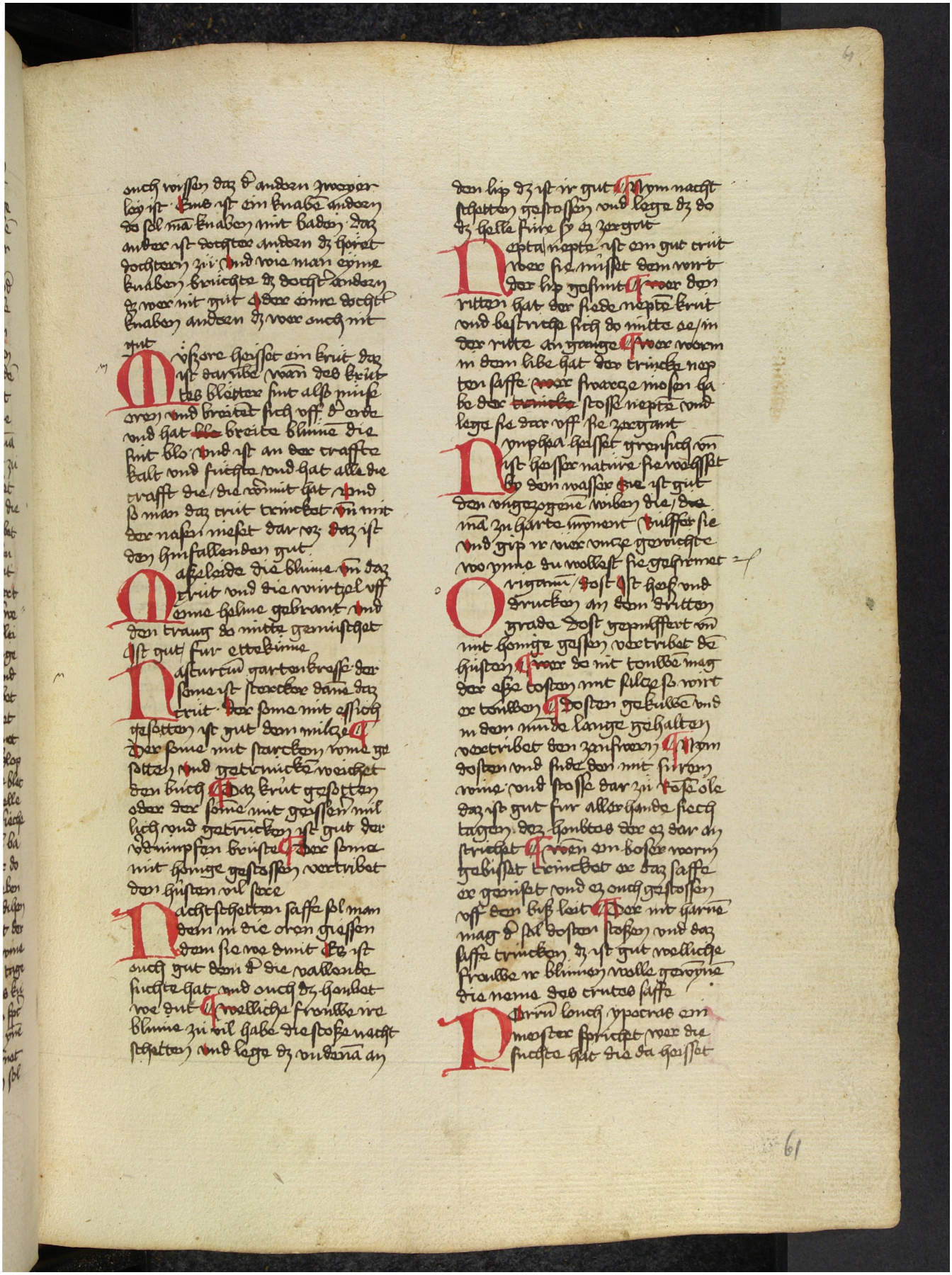
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8326
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



auch wissen daz d anden zwey
ley ist. Eins ist ein knabe andern
do sol ma knaben mit baden daz
andere ist dochter andern dz horet
dochtern zu. Und wie man eyme
knaben bricht dz docht andern
dz wer nit gut. Dere eyme dochte
knaben andern dz wer auch nit
gut

Mizere heisset ein krut das
ist darzube wan des krut
tes blatter sint alß minse
oren. Und breitet sich uff d erde
und hat die breite blume die
frut blo. Und ist an der trafte
kalt und frichte und hat alle die
trafft die die domit hat. Und
ß man daz krut trinchet oder mit
der nasen niset dar vz daz ist
den hinfallenden gut.

Mischelaide die blume in daz
krut und die wurtzel uff
eyme helme gebrant. Und
den trank do mitte genistet
ist gut fur ettebinne

Nasturtium gartenkresse der
sume ist starcker dane daz
krut. Der sume mit essich
gesotten ist gut den milze.
Der sume mit starcken wine ge
sotten. Und getrincke weichet
den bruch. Daz krut gesotten
oder der sume mit gessen mil
lich und getrucken ist gut der
verdumpfen kruste. Der sume
mit honige gestossen vertribet
den husten vil sere

Nacht stegetten safft pl man
den in die oren giessen
den sie we domit. Es ist
auch gut den d die vallende
siechte hat und auch dz houbet
we gut. Wellische fronwe wie
blume zu vil habe die stoße nacht
stegetten. Und lege dz vndana an
den hip dz ist ir gut. Sum nacht
stegetten gestossen und lege dz do
dz helle fure sy dz zergut

Nepta nepte ist ein gut krut
wer sie misset den wirt
der hip gesunt. Wer der
ritten hat der siede nepte krut
und bestreche sich do mitte ze/in
der ritte an yenge. Wer warm
in dem libe hat der trincke nep
ten safft. Wer swarze moser ha
be der trincke stoss nepte und
lege sie dar uff sie zergant

Nymphea heisset grenich wan
ist hesse nature sie wechsset
by den wasser. Sie ist gut
den ungezogene weben die/ die
ma zu harte swanger. Sulffer sie
und gip ir wer unge geriechte
wo ynne du wollest sie gestremet

Origanum/ dost ist hoch und
drucken an den dritten
grade. Dost gepulffert und
mit honige gessen vertribet de
husten. Wer do mit tonnbe mag
der esse toster mit silze so wirt
er tonnben. Dostern gebulle und
in den munde lange gehalten
vertribet den zanwey. Sum
dostern und sude den mit sirwen
wine und stosse dar zu tose ole
daz ist gut fur alle gunde siech
tagen. Daz houbtes der er dar in
strichet. Wen ein boser worm
gebissit trincket er daz safft
er genist und er auch gestossen
uff den biß leit. Der mit garne
mag d sol doster stoßen und daz
safft trincken. Dz ist gut wellische
frauwe ir blumen wolle geryne
die name des krutes sufft

Dirrin lonch ypocras ein
meister schrieb war die
siechte hat die da heisset